

**AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG**  
Landhaus, A-6901 Bregenz**Aktenzahl:** PrsG-2057  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)**Bregenz, am** 30.10.1989An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft und ForschungMinoritenplatz 5  
1014 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z.	5 P. - GZ 9.89
Datum:	6. NOV. 1989
Verteilt:	10. Nov. 1989 <i>post</i>

Auskünfte:  
Dr. SchneiderTel. (05574) 511  
Durchwahl: 2064*L. Lins***Betrifft:** Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das Studium der  
Rechtswissenschaften geändert wird,  
Entwurf, Stellungnahme**Bezug:** Schreiben vom 7. August 1989, GZ 68 218/10-15/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über das Studium der Rechtswissenschaften geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

*Hinterberger*